

Niederschrift

über die offene Vorstandssitzung des Vereins "Bürgerinitiative Mobilfunk Bayreuth" am Dienstag, den 05.07.2011, um 20 Uhr in der Gaststätte Pötzingler, Nördlicher Ringweg 44, Bayreuth/Saas

Anwesend waren

6 Vereinsmitglieder

Der Sprecher des Vereins, Christian Frenzel, eröffnete um 20:20 Uhr das Treffen.

Umwelttag am 09.07.2011

Die Anwesenden haben abschließend weitere organisatorische Fragen erörtert und beraten: Details zur Frage für den Umwelt-Parcours, Preise, Ausstattung des Info-Standes, Plakate, Plakataufsteller, Bildergalerie, Luftballons + Gas, Standortübersicht, Flyer

Aufklärung & Gesundheit

Nach der WHO im Juni hat sich nun der Europarat zum Thema Mobilfunk geäußert. Er fordert eine sofortige Wende in der Mobilfunkpolitik. Das höchste beschlussfassende Gremium des Europarates, der Ständige Ausschuss, forderte am 27.05.2011 in seinem Beschluss "Die potentiellen Gefahren durch elektromagnetische Felder und ihre Auswirkung auf die Umwelt" eine europaweite Wende in der Mobilfunkpolitik. Er übernahm und verabschiedete damit die Resolution des Umweltausschusses vom 06.05.2011.

In der Presseerklärung des Europarates werden die europäischen Regierungen aufgefordert, alles Erdenkliche zu tun, um die Strahlenbelastung durch elektromagnetische Felder zu reduzieren, insbesondere wegen des Hirntumorrisikos bei Kindern und Jugendlichen. Den Regierungen werden konkrete Sofortmaßnahmen vorgeschlagen wie z.B. Aufklärungskampagnen für Kinder und Jugendliche, eine Handyerziehung mit dem Ziel, deren Gebrauch strikt einzuschränken, kein WLAN an Schulen. Gefordert werden auch die Anerkennung der biologischen athermischen gesundheitsschädlichen Wirkungen der Mikrowellenstrahlung und die sich daraus ergebende zwingende Senkung der Grenzwerte und eine sofortige Vorsorgepolitik.

Die Anwesenden wollen ein Info-Blatt über die aktuellen Meldungen (WHO, Europarat) zusammenstellen und an die Mitglieder des Stadtrates verteilen.

Auch die Ausführungen der neuen Baden-Württembergischen Landesregierung wurden von der Bürgerinitiative Mobilfunk Bayreuth e.V. als erster Schritt positiv aufgenommen.

Im Koalitionsvertrag der neuen Baden-Württembergischen Landesregierung (S. 37) heißt es dazu:

„Wir werden das Vorsorgeprinzip und die Technikfolgenabschätzung stärken. Für Mobilfunksender auch unterhalb 10 Metern Höhe werden wir wieder eine baurechtliche Genehmigungspflicht einführen. Kommunen und Bevölkerung sollen bei der Standortwahl mehr Mitwirkungs-

rechte erhalten. Konzepte zur Minimierung der Belastung durch elektromagnetische Felder werden wir im Dialog mit Betroffenen erarbeiten. Auf Bundesebene werden wir uns für eine Absenkung der Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung einsetzen."

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Bayreuth, den 15.07.2011

1. Vorsitzender:

(Christian Frenzel)
Sprecher

2. Vorsitzender:

(Martin Wehrle)
Kassierer

3. Vorsitzende:

(Anja Müller)
Schriftführerin